

Das Thema „Altersvorsorge“ ist in aller Munde, aber nur wenige haben die fachliche Kompetenz, um beratend diesen Bereich zu begleiten.

Sichern Sie sich und Ihren Mitarbeitern fachliche Qualität und Alleinstellungsmerkmale in der Beratung.

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG



Prof. Dr.
Hubert Hornbach
Hochschule Ansbach

FACHLICHE LEITUNG



Dipl.-Kfm. Alexander Ficht
Steuerberater, Rentenberater



Zertifizierte/r Berater/in für die betriebliche Altersvorsorge (Hochschule Ansbach)

**100 € Frühbucherrabatt
bis 30. Juni 2017**

Eine Fortbildungsinitiative der Berufsverbände Bund der Fachberater in Steuern, Recht und Wirtschaft e.V., Deutscher Verband Vermögensberatender Steuerberater e.V. (DVVS) sowie der Hochschule Ansbach

Teilnehmerinformationen

Bitte schicken Sie uns Ihre Anmeldung (umseitig) schriftlich zu. Wir buchen Ihre Anmeldung in der Reihenfolge des Eingangs. Wenige Tage später erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit ausführlichen Informationen zur Veranstaltung und Übernachtungsmöglichkeiten.

Ihre Rücktrittsgarantie

Bei Stornierung (nur schriftlich möglich) der Anmeldung bis 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: € 100 zzgl. MwSt.

Stornierungen ab 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: volle Teilnahmegebühr zzgl. MwSt. Selbstverständlich können Sie jederzeit anstelle des gemeldeten Teilnehmers einen Vertreter benennen. In diesem Fall entstehen keine zusätzlichen Kosten.

Sonderpreis/Frühbucherrabatt

Bei gleichzeitigem Eingang mehrerer Buchungen erhalten Sie ab der zweiten Buchung 100 € Rabatt. Sollten Sie nachträglich teilstornieren, wird der o.g. Rabatt zurückgenommen bzw. nachbelastet.

Mitglieder im DVVS/Bund der Fachberater erhalten bereits für den 1. Teilnehmer 100 € Rabatt. Bei Buchung bis 30. Juni 2017 erhalten alle einen Frühbucherrabatt in Höhe von ebenfalls 100 €.

Hinweis zum Datenschutz:

Die vollständigen Datenschutzbestimmungen finden Sie im Internet unter www.fachberaterzentrum.de/datenschutz.

Ziele und Nutzen des Lehrgangs

- Welche Möglichkeiten der betrieblichen Altersversorgung gibt es?
- Welche steuerlichen und sozialversicherungsrechtlichen Konsequenzen ergeben sich in der Anspar- und Leistungsphase?
- Welche Besonderheiten gibt es in der Gehaltsabrechnung, insb. bei Mitarbeiterwechsel?
- Welche bilanziellen Auswirkungen sind bei den verschiedenen Durchführungswegen zu beachten?
- Welche Besonderheiten und unternehmerischen Risiken gibt es in der Gesellschafter-Geschäftsführer-Versorgung?
- Welche Informationen und Entscheidungshilfen benötigt der Unternehmer-Mandant?

Die Lehrgangsteilnehmer/innen erhalten einen kompakten und fundierten Einblick in die betriebliche Altersversorgung.

An Hand von Praxisfällen erlangen Sie Einblicke in wichtige Abrechnungsvorgänge sowie in die bilanziellen Auswirkungen der verschiedenen Durchführungswegen. So können Sie in der Beratung von Unternehmermandanten die Gesamtsituation analysieren und dem Mandanten den Nutzen und die Kosten sowie die Risiken als Entscheidungshilfe aufzeigen.

Sie erkennen potenzielle unternehmerische Risiken im Bereich der bAV und GGF-Versorgung und können durch frühzeitige Beratung zur Haftungsentlastung (sei es in Ihrer Funktion als Mitarbeiter/in eines Steuerbüros oder für Ihren Arbeitgeber) beitragen.

Zertifikat

Nach erfolgreicher Abschlussprüfung bekommen die Teilnehmer/innen ein Abschlusszertifikat der Hochschule Ansbach sowie der beteiligten Fachverbände und sind berechtigt den Titel

Zertifizierte/r Berater/in für betriebliche Altersvorsorge (Hochschule Ansbach)

zu führen.

Das Hochschul-Zertifikat wird für zwei Jahre ausgestellt. Ein Antrag auf Re-Zertifizierung ist bei Nachweis der vorgeschriebenen Pflichtfortbildungsveranstaltungen bis zum Ablauf des auf die Zulassung folgenden zweiten Kalenderjahres und anschließend alle zwei Jahre möglich.

Organisation

Lehrgangs – und Prüfungsgebühr:

Lehrgangsgebühr	1.040 €*
Gebühr für Lehrgangsmaterialien und Tagungspauschale (inkl. gemeinsamem Mittagessen)	250 € zzgl. USt.
Prüfungsgebühr	200 €*

*USt.-frei gem. §4 Nr. 21b UStG

Lehrgangsort:

Fachberaterzentrum Rhein-Main
Max-Planck-Str. 20
63303 Dreieich

Veranstaltungsdauer:

Dienstag, 12. September 2017, 11:00-18:00 Uhr
Mittwoch, 13. September 2017, 9:00-18:00 Uhr
Donnerstag, 14. September 2017, 9:00-18:00 Uhr

Freitag, 15. September 2017
Prüfungsvorbereitung, 9:00-12:00 Uhr

Prüfungstag:

Freitag, 15. September 2017
schriftliche Prüfung, 15:00-16:30 Uhr

Zielgruppe:

Mitarbeiter/innen in Steuerbüros in den Bereichen

- Erstellung von Lohn- und Gehaltsabrechnungen
- Erstellung von Einkommensteuererklärungen
- Jahresabschlüsse

Leiter/innen und Mitarbeiter/innen aus Personal- und Entgeltabteilungen von Unternehmen

Mitarbeiter/innen von Banken, Versicherungsmakler/innen u.a. Finanzdienstleister mit Tätigkeitsschwerpunkten im Bereich der betrieblichen Altersvorsorge.

**effizientes Lernen
begrenzte Teilnehmerzahl**

Methoden:

Kurzvorträge, praxisnahe Fallstudien und Beispiele, Checklisten

Seminarunterlagen:

Die Teilnehmer/innen erhalten umfangreiche Seminarunterlagen mit vielen praxisbezogenen Checklisten.

Referententeam**DIPL.- JUR. ALEXANDER BUßLER**

MBA, LL.M., bAV-Rechtsanwalt, Rentenberater, bAV Ökonom
Inhaber einer rechtsberatenden-
bAV-Kanzlei mit Fokus auf die
rechtssichere Lösung komplexer
Fragestellungen in der bAV

**DIPL.-KFM. ALEXANDER FICHT**

Steuerberater, Rentenberater
Vorstandsmitglied im Bund der
Fachberater in Steuern, Recht und
Wirtschaft e.V.
(www.bv-fbz.de)

**DIPL.MATH.OEC.
STEFAN KUHNERT**

Versicherungsmathematischer
Sachverständiger für die Versiche-
rungsmathematik in der betrieb-
lichen Altersversorgung, Lehrbeauf-
tragter an der Dualen Hochschule
Baden-Württemberg für
„Betriebliche Altersversorgung“



JOCHEN ZIERL
Betriebswirt bAV (FH),
Finanzfachwirt (IHK),
Lehrbeauftragter der
Hochschule Ansbach

Abschlussprüfung

Die Abschlussprüfung besteht aus einer 90 min. schriftlichen Klausur.

Bei Nichtbestehen hat der/die Teilnehmer/in zwei Wiederholungsmöglichkeiten, wobei die 1. Wiederholungsmöglichkeit zeitnah angeboten wird. Die 2. Wiederholungsmöglichkeit ist innerhalb eines Jahres zu absolvieren.

Re-Zertifizierung

Das Hochschul-Zertifikat wird für zwei Jahre ausgestellt. Ein Antrag auf Re-Zertifizierung ist bei Nachweis der vorgeschriebenen Pflichtfortbildungsveranstaltungen bis zum Ablauf des auf die Zulassung folgenden zweiten Kalenderjahres und anschließend alle zwei Jahre möglich.

Prüfungskommission

PROF. DR. HUBERT HORNBACH
Hochschule Ansbach
Vorsitzender der Prüfungs-
kommission

DIPL.-JUR. ALEXANDER BUßLER
MBA, LL.M., bAV-Rechtsanwalt,
Rentenberater, bAV Ökonom

DIPL.-KFM. ALEXANDER FICHT
Steuerberater, Rentenberater
Vorstandsmitglied im Bund der
Fachberater in Steuern, Recht und
Wirtschaft e.V.
(www.bv-fbz.de)

LEHRGANGSINHALTE

Tag 1	Einstieg	Säulen der Rente, Problematik der gesetzlichen Rentenversicherung	
Alexander Bußler	bAV-Basics	Grundbegriffe der bAV (Durchführungswege, Zusagearten, Leistungsarten, Finanzierungsarten, Entstehung einer Zusage)	
	bAV - Einzahlungsphase	Steuer und Sozialversicherung (allgemeine Rahmenbedingungen)	
	bAV - Auszahlungsphase	Steuer und Sozialversicherung (allgemeine Rahmenbedingungen)	
	Mitarbeiterwechsel	Portierung (Übertragung, Übernahme)	
	Mitarbeiterinformation	Informationspflichten (gesetzliche, rechtsgeschäftliche); Mitarbeiterberatung; Beratungsgrenzen zwischen Finanzdienstleistern und Rechtsberatern	
	Insolvenzversicherung	PSVaG, Beitragshöhen, PSV-Testat	
	Aktuelles	... aus der Rechtsprechung	
Tag 2	Einstieg	Säulen der Rente, GRV-Probleme	
Alexander Bußler	bAV - Einzahlungsphase	Steuer und Sozialversicherung (jeweils vor und nach 2005; nachgelagerte Besteuerung, Altzusagen, Neuzusagen, Kombination von Wegen - Fallstudien)	
	bAV - Auszahlungsphase	Steuer und Sozialversicherung (Versorgungsbezüge im Steuer- und SV-Sinn, Versorgungsfreibeträge, Kohorten, Einmalzahlungen, Vervielfältigung, Kombination von Versor- gungsbezügen, Fünftelregelung, Zahlstelle, KVdR-Verfahren)	
	GRV - Grundlagen	Rentenfaktoren (Rentenentgeltpunkte, Rentenartfaktor, Zugangsfaktor, aktueller Rentenwert); Beitragszeiten, Anrechnungszeiten, Berücksichtigungszei- ten; Rentenarten (allgemeine Wartezeiten, besondere Wartezeiten); Besteuerung der GRV; Krankenversicherung der Rentner	
Tag 3	Jochen Zierl	bAV im Wettbewerb	Handlungsalternativen zur bAV, Empfehlungen aus steuerlicher und sozialversicherungsrechtlicher Sicht, Vor- und Nachteile der versch. Durchführungswege aus Arbeitgeber- und Arbeitnehmersicht
Jochen Zierl	bAV-Besonderheiten	bAV bei angestellten Unternehmensanteilsinhabern und deren angestellten nahestehenden Personen, Statusfeststellung und deren Relevanz in der bAV, Bestehende Pensionszusagen von Gesellschafter-Geschäftsführern, Identifizierung unternehmerischer Risiken	
Stefan Kuhnert	bAV in der Bilanz des Unternehmens	Grundlagen der Bewertung von Verpflichtungen und Rückdeckungsmit- teln in Handels- und Steuerbilanz, Anhangangaben im Jahresabschluss, Pensionsverpflichtungen in der GuV, Auswirkungen der Niedrigzinsphase	
Alexander Ficht	bAV-Beratung in der Praxis	Umsetzung bAV-Beratung in der Praxis; Trennung Gestaltungsberatung und Umsetzungsberatung; Transparenz in der Beratung; Beratungskonzept 2020 – Fachberaterzentrum; Beratersuchportal www.fachbersuch.de	
Tag 4	Alexander Bußler	Prüfungsvorbereitung	Wiederholung – Beispiele
		Abschlussprüfung	Schriftlich (90 Minuten)

ANMELDEFORMULAR

Lehrgang „Zertifizierte/r Berater/in für betriebliche Altersvorsorge (Hochschule Ansbach)“
Bitte faxen Sie uns diese Anmeldung an: 0 61 03 / 69 77 74

Beratung / Kontakt

Frau Barbara Lorenz

Telefon: 0 61 03 / 69 77 72

E-Mail: Lorenz@fachberaterzentrum.de

Post: Max-Planck-Straße 20
63303 Dreieich

Lehrgangsgebühr	1.040 €*
Gebühr für Lehrgangsmaterialien und Tagungspauschale (inkl. gemeinsamem Mittagessen)	250 € zzgl. USt.
Prüfungsgebühr	200 €*

100 € Rabatt
für die Anmeldung einer 2. Person und für
Mitglieder im DVVS/BUND

100 € Frühbucherrabatt
bis 30. Juni 2017

*USt.-frei gem. §4 Nr. 21b UStG

Vollständige Teilnehmerinformationen finden Sie umseitig.

Teilnehmer:

Name / Vorname

Email (für Anmeldebestätigung)

Mobil: für kurzfristige Änderungen

Rechtsverbindliche Unterschrift

Firmendaten/Rechnungsempfänger:

Firma

Straße, Nr.

PLZ/Ort

Telefon

Fax